



10 Jahre Mellow Mark „on the road“ -10 Jahre Soulrevolution

Mellow Mark gewann den Nachwuchs-Echo 2003 und ist nach seiner musikalischen Weltreise der letzten Jahre nun wieder dort eingelaufen, wo er einst die Segel gesetzt hatte: beim Reggae. Er blickt u.a. auf Zusammenarbeiten mit Patrice, Culcha Candela, Gentleman, Martin Jondo, Jahcoustix und Curse zurück. Der politisch engagierte Rapper und Reggae-Artist ist auch ein toller Singer/Songwriter. Lieder aus seiner Feder sind u.a. von namhaften Stars wie z.B. Udo Lindenberg oder Nena gecovered worden.

Einige Zeit tourte Mellow Mark in Afrika und Asien, pushte seine anderen Musikprojekte und legte mit Pyro Merz in Clubs auf, denn schon früh war ihm der „Parolen-Rasta“ (Die Zeit) zu wenig. Im Dezember 2011 folgte dann seine EP „Bye Bye Babylon“. Mellow Mark ist wieder da. Es geht „back to the roots“.

Umweltzerstörung, Finanzindustrie, Krieg – globale Krisen sind und waren schon immer Mellow Marks Themen und so startete er 2003 die „Soulrevolution“. Einer seiner bekanntesten Songs ist „Weltweit“, der militärische Dominanzen kritisiert und Themen besetzt wie: „Welpolizei“ und „Weltstaat“. Mark ist auf der Seite des Individuums, bringt „positive Vibes“ und eine Lebenseinstellung zum kritischen Betrachten seiner Umwelt mit. Zentrale Botschaft ist jedoch immer die Liebe. In seinem „Evergreen“ „Was geht ab mit der Liebe“ besingt er anklagend den Chef einer McDonalds - Filiale mit der Frage: „Oh nanana – was geht ab mit der Liebe?“ – eine Frage die aktueller denn je großen Konzernen wie Amazon, Zalando und vielen Firmen gestellt werden kann: Respektieren wir das Individuum wie uns selbst? Es geht um Mitmenschlichkeit. So ist Mellow Mark auch über unsere Grenzen hinweg Botschafter des Goethe-Instituts für den arabischen Raum und schafft Brücken über Religionen.

10 Jahre Soulrevolution. Es geht weiter...